



## Meningokokken C (MenC)



„ERREGER“

„VERBREITUNG“

„ÜBERTRAGUNG“

„INKUBATIONSZEIT“

„KRANKHEITSBILD“

„KOMPLIKATIONEN“

„KONTAKTPERSONEN“

„MELDEPFLICHT“

„IMPfung“

### Erreger

---

Kugel-Bakterien (*Neisseria meningitidis*), 12 Untergruppen. Verursacht sehr selten sehr schwere Erkrankungen, in Deutschland ca. 60% durch Gruppe B, 40% etwa zu gleichen Teilen durch Gruppe C, W und Y verursacht, in anderen Ländern auch durch Typ A. Machen nur Menschen krank.

### Verbreitung

---

Weltweit. Erkrankung in jedem Lebensalter möglich, häufiger bei Säuglingen, Kleinkindern und Jugendlichen. Etwa 10% der Gesunden tragen Meningokokken im Nasen-Rachen-Raum.

## Übertragung

---

Übertragung durch Aerosole und Tröpfchen aus dem Mund-Rachen-Raum Betroffener, aber auch durch zu Kontakt zu Mund-Nase-Rachen-Sekret (Schmierinfektion). Betroffene können bereits 7 Tage vor Erkrankung ansteckend sein.

## Inkubationszeit

---

Von Ansteckung bis Ausbruch der Erkrankung: meist 3-4 Tage, selten 2-10 Tage.

## Krankheitsbild

---

Beginn wie bei Erkältungsinfekt, dann schnelle Verschlechterung des Zustands mit Fieber. Bei 2/3 der Betroffenen Hirnhautentzündung mit Nackensteife, bei Säuglingen vorgewölbte Fontanelle. Bei 1/3 Blutvergiftung (Sepsis), anfangs mit kleinen bräunlichen Flecken an den Unterschenkeln, dann Einblutungen überall in die Haut. Innerhalb weniger Stunden wird die Infektion lebensgefährlich.

## Komplikationen

---

Bei 10-15% septischer Schock mit schwerster Blutgerinnungsstörung, die zum Absterben von größeren Hautflächen oder Gliedmaßen führen können. Insgesamt sterben ca. 10% der Betroffenen, bei Meningitis nur 1%, bei Sepsis 13% und bei septischem Schock 33%. Viele Überlebende tragen Langzeitschäden davon (Krampfanfälle, Hirnschäden, Lähmungen, Organschäden, Schwerhörigkeit, großflächige Vernarbungen, Verlust von Gliedmaßen durch Amputation).

## Kontaktpersonen

---

Insbesondere im gleichen Haushalt lebende Kontaktpersonen, aber auch Kinder aus der gleichen Kita-Gruppe haben ein erhöhtes Risiko für eine schwere Meningokokken-Erkrankung und sollen daher möglichst schnell eine vorbeugende Antibiotika-Gabe erhalten.

## Meldepflicht

---

Bei Verdacht, Erkrankung oder Tod an Meningokokken.

Wiederbesuch von Kita oder Schule nach Genesung: mit ärztlicher Erlaubnis.

## Impfung

---

- ✓ Impfziel: Schutz des Einzelnen vor schweren Meningokokken-Erkrankungen
- ✓ Empfohlen: Impfung gegen Meningokokken C
- ✓ Impfstoff: enthält keine lebenden Bakterien, sondern Bestandteile der Bakterienkapsel, gekoppelt an einen Immunverstärker (Subunit-Konjugat-Impfstoff), die das Immunsystem, anregen, Antikörper zu bilden).

### Impfschema

Impfschema: 1 Impfung im Alter von 12 Monaten  
(soll bei Versäumnis bis zum 18. Geburtstag nachgeholt werden)

Anstelle der MenC-Impfung bzw. zusätzlich sinnvoll, aber bislang nur bei Immunschwäche empfohlen und von den Krankenkassen bezahlt:

Impfung gegen MenACWY

(ab einem Alter von 6 Wochen möglich, je nach Alter 2-3 Impfdosen)

Impfung gegen MenB

(ab einem Alter von 2 Monaten möglich, je nach Alter 2-3 Impfdosen)

Eventuell Auffrischung nach 10 Jahren (besonders vor Reisen)